

## PRESSEMITTEILUNG

### Mit Gelben Bändern Obst retten:

### Ernteprojekt des ZEHN gegen Lebensmittelverschwendung startet am 11. Mai

**Oldenburg. Der Sommer wird Gelb: Am 11. Mai fällt der Startschuss für das Gelbe Band in Niedersachsen. Gesucht werden Gartenfreunde und –freundinnen, die überschüssige Früchte an den eigenen Obstbäumen und Sträuchern mit anderen teilen möchten. Ein Gelbes Band am Stamm zeigt: Pflücken erlaubt! Hier darf ohne Rückfrage gesammelt werden.**

Schon 2020 war das Ernteprojekt Gelbes Band in Niedersachsen ein Riesenerfolg. Auch in diesem Jahr übernimmt das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) die landesweite Koordination. Der Startschuss fällt am 11. Mai.

Ob Kirschen, Äpfel, Walnüsse oder Brombeeren – die Sommermonate sind reich an unterschiedlichen Früchten. Viele Baum- oder Straucheigentümer\*innen können nicht alles Obst oder alle Nüsse alleine ernten und verarbeiten. Damit übrige Früchte vor dem Verderb gerettet werden, gibt es das Ernteprojekt. Mit dem Gelben Band vom ZEHN am Baumstamm zeigen die Eigentümer\*innen von Obstbäumen und -sträuchern: Hier darf jede und jeder für den persönlichen Eigenbedarf ernten. „Ich würde mich freuen, wenn sich neben privaten Gartenbesitzern auch viele Kommunen oder Vereine beteiligen“, rief Ernährungsministerin Barbara Otte-Kinast zum Mitmachen auf. Einfach beim ZEHN anmelden sowie Bäume und Sträucher anschließend mit dem Bändchen kennzeichnen. Ziel der Aktion ist es, Lebensmittelverschwendung zu verringern und Menschen für das Thema zu sensibilisieren. Gleichzeitig möchte das ZEHN die Wertschätzung für Lebensmittel erhöhen. Wer Früchte selbst erntet, bekommt ein anderes Gefühl für Lebensmittel: Eine kleine Stelle oder eine Verformung ist ganz natürlich und der Apfel oder die Birne schmeckt genauso lecker.

„Unsere Aktion in 2020 war ein voller Erfolg, wir haben rund 1800 Bänder an über 70 Standorte in ganz Niedersachsen versendet“, freut sich Maren Meyer, die im ZEHN für das Ernteprojekt verantwortlich ist. Diese Zahl möchte das ZEHN jetzt übertreffen. Während das Ernteprojekt 2020 erst im Herbst begann, fällt der Startschuss nun schon im Mai. So lassen sich auch frühe Sorten, wie Kirschen, Beeren oder Sommeräpfel, einbeziehen.

„Die Teilnahme ist für Eigentümerinnen und Eigentümer der Bäume und Sträucher kostenlos. Wir verschicken die Bänder und begleitendes Infomaterial direkt nach Hause, zum Verein oder in die Kommune,“ so Maren Meyer. Denn beim Gelben Band können sich nicht nur private Obstbaum- bzw. Straucheigentümer\*innen beteiligen: Auch öffentliche Träger oder Vereine spricht das ZEHN an. Auf der Website [www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband](http://www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband) gibt es weitere Informationen. Wer unsicher ist, ob das Ernteprojekt für die eigenen Bäume oder Sträucher in Frage kommt oder mehr darüber erfahren möchte, kann sich in einem einstündigen Webseminar beim ZEHN informieren. Am 09.06.2021 um 18:00 Uhr findet eine Veranstaltung für Privatpersonen statt, am 10.06.2021 um 14:00 Uhr für öffentliche Träger und Vereine erfahren am 10.06.2021 um 18:00 Uhr mehr zum Gelben Band. Anmeldungen sind ab sofort unter [www.zehn-niedersachsen.de/events](http://www.zehn-niedersachsen.de/events) möglich.

Speziell für Kinder ist das Projekt etwas Besonderes. Neben der Ernte macht vor allem die gemeinsame Verarbeitung der Früchte, zum Beispiel zu Kompott, auch den Kleinsten Freude und schult den Umgang mit Lebensmitteln.

*Hintergrund: Neben dem Schwerpunkt Lebensmittelwertschätzung setzt sich das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen auch für die Themen Ernährung, Hauswirtschaft und Alltagskompetenz ein. Im Jahr 2020 hat das ZEHN das Projekt „Gelbes Band“, das erstmals im Landkreis Esslingen in Baden-Württemberg durchgeführt wurde, nach Niedersachsen geholt. Mehr Infos zum Gelben Band gibt es unter [www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband](http://www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband).*